

→ Jetzt geht es los...

...in die Jugend- und Übergangssprechstunde

Willkommen in der Sprechstunde für Jugendliche. Damit es Dir leichter fällt Dich zu orientieren, hier ein paar Tipps, die Du beachten solltest:

- Du übernimmst ab jetzt schrittweise die Verantwortung für die Behandlung Deiner Erkrankung
- Deine Eltern werden Dich in Zukunft mehr als »Berater« unterstützen
- Du kommst schon mal allein in die Sprechstunde

Kontakt (ggf. Stempel der Einrichtung)



WICHTIGE INFORMATIONEN

mein Rheumatologe

meine Diagnose

meine Therapie

Four vertical white bars, likely representing input fields for patient information, located to the right of the 'WICHTIGE INFORMATIONEN' header.

**Um Infos zu bekommen
und sich mit anderen
Jugendlichen auszutauschen,
gibt es diese Webseiten:**

Deutsche Rheuma-Liga
www.mein-rheuma-wird-erwachsen.de

Gesellschaft für Kinder- und
Jugendrheumatologie
www.gkjr.de/jugendliche.html

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.
www.dgrh.de

Fit für den Wechsel
www.between-kompas.de

Pubertät und Sexualität
www.happy-youth.de
www.loveline.de

Berufliche Orientierung
www.studienwahl.de
www.berufenet.arbeitsagentur.de

Was lernst Du in dieser Sprechstunde?

Weil Du Jugendlicher und bald volljährig bist, werden Dich die Ärzte in Zukunft nicht länger wie ein Kind behandeln. Daher ist es wichtig, dass Du hier lernst

- wie Deine Erkrankung heißt und weißt, welche Regionen des Körpers betroffen sind
- zu unterscheiden, wann eine aktive oder inaktive Erkrankung vorliegt
- wie Deine Medikamente und die bisher durchgeführten Behandlungen (z.B. Tabletten, Infusionen, Gelenkeinspritzungen) heißen

Außerdem besprichst Du mit Deinem Arzt, was für Dich in Zukunft wichtig ist

- Wie organisierst Du Deine Behandlungstermine
- Was gibt es für Angebote, die Dir privat oder in der Schule helfen oder Dich bei Deiner Ausbildung oder dem Berufswunsch unterstützen
- Wie und wo bewahrst Du den Arztbericht über Deinen Krankheitsverlauf und Befunde (Röntgen-, MRT-Befunde, Operationsberichte) richtig auf
- Wie und wann der Wechsel in die Erwachsenenmedizin erfolgen wird
- Wie Du einen neuen Rheumatologen findest, der Dich anschließend weiterbetreut